



Internationale Vereinigung
zur Verteidigung der Religionsfreiheit
Gewissen und Freiheit

Dr. LIVIU OLTEANU

Herausgeber

DIPLOMATIE & ERZIEHUNG ZUR RELIGIONSFREIHEIT EINE VORRANGIGE AUFGABE FÜR DIE POLITIK

DIE ROLLE VON
DIPLOMATIE UND BILDUNG BEI
DER VERÄNDERUNG DES DENKENS
UND DER FÖRDERUNG DER ZIELE
FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG
(SDGs)

Beiträge von der internationalen Konferenz über „Religion, Frieden und Sicherheit“
bei den Vereinten Nationen in Genf und von der internationalen Konferenz in Madrid

Bern, Schweiz

**DIPLOMATIE UND ERZIEHUNG ZUR
RELIGIONSFREIHEIT
EINE VORRANGIGE AUFGABE FÜR DIE POLITIK**

Gewidmet...

*meiner wunderbaren Familie, die mich immer unterstützt...
meiner klugen und gütigen Weggefährtin Reveica und meinen geliebten
Kindern Camil, Gabriel und Mihaela;
zusammen seid Ihr mein «Erziehungsbuch», in dem ich die wichtigsten
Lektionen für mein Leben finden kann.
Ich schätze Euch sehr und danke Euch für Eure Liebe und Hingabe in
Bezug auf Freiheit und Frieden!*

Gewissen und Freiheit

Liviu Olteanu (Herausgeber)

**DIPLOMATIE UND
ERZIEHUNG ZUR
RELIGIONSFREIHEIT
EINE VORRANGIGE
AUFGABE DER POLITIK**

Beiträge von der internationalen Konferenz über
„Religion, Frieden und Sicherheit“ bei den Vereinten Nationen in
Genf und der internationalen Konferenz in Madrid

Internationale Vereinigung zur Verteidigung der Religionsfreiheit

Bern, Schweiz

INHALT

46. Jahrgang

2018/2019

Nr. 74

EINLEITUNG

- L. OLTEANU** – Leitartikel: Diplomatie und Erziehung zur Religionsfreiheit als vorbeugende Maßnahmen müssen vorrangige Ziele der Politik sein..... 15
- L. OLTEANU** – Interview mit Ahmed Shaheed, dem Sonderberichterstatter der Vereinten Nationen für Religions- und Weltanschauungsfreiheit..... 19

KAPITEL I

- DIE ROLLE VON DIPLOMATIE UND BILDUNG BEI DER VERÄNDERUNG DES DENKENS UND DER FÖRDERUNG DER ZIELE FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG..... 39
- I. JURKOVIČ** – Einleitung..... 40
- K. TOPIDI** – Religion als kulturelle Gegebenheit mit emotionaler und politischer Kraft..... 42
- J. FIGEĽ** – Der Kampf gegen die drei Verbündeten des Bösen: Gleichgültigkeit, Unwissenheit und Angst 48
- L. OLTEANU** – Diplomatie und Aufklärung über Religion sind die wirksamsten Instrumente zur Erreichung von Frieden und Sicherheit..... 53
- B. ALFARO** – Die Verantwortung der Regierungen und der internationalen Bildungseinrichtungen für Toleranz sowie für interkulturelle und interreligiöse Erziehung..... 57
- A. ALMUZAINI** – Die Bedeutung der internationalen Diplomatie in stürmischen Zeiten..... 60
- C. T. DRAGOMIR** – Diplomatie – die beste Art zu kommunizieren..... 64

KAPITEL 2

DIE ROLLE DER ERZIEHUNG BEIM SCHUTZ VOR IM NAMEN DER RELIGION BEGANGENER GEWALT UND BEI DER FÖRDERUNG VON FRIEDEN UND SICHERHEIT SOWIE VON GEGENSEITIGER ACHTUNG.....	69
J. MARTÍNEZ-TORRÓN – Der Staat steht in der Verantwortung, die Gesellschaft bestimmte Werte und gegenseitige Achtung zu lehren sowie den rechtlichen Rahmen dafür zu schaffen	70
H. KUHALAMPI – Bildung ist wichtig für die Verhütung von und beim Schutz vor Gewalt.....	76
A. LÓPEZ POSTIGO – Gott erfahren durch die Beziehung zu meinem Nächsten	80
K. MANOCHA – Einige Überlegungen zur Religions- und Weltanschauungsfreiheit	84
M. SAWANO – Religionsfreiheit und Hassreden: Wie lässt sich mehr Sicherheit erreichen?.....	89

KAPITEL 3

DER AUGENBLICKLICHE STAND DER DINGE BEI DER FÖRDERUNG DER RELIGIONS- UND WELTANSCHAUUNGSFREIHEIT SOWIE VERÄNDERTE EINSTELLUNGEN	97
E. VERA JARDIM – Kein Frieden unter den Nationen ohne Frieden unter den Religionen. Kein Frieden unter den Religionen ohne Dialog zwischen den Religionen.....	98
F. ARACI – Wer die Freiheit aufgibt, um Sicherheit zu gewinnen, wird am Ende beides verlieren.....	101
S. KERR – Wir können etwas verändern, wenn wir zum Wohl aller zusammenarbeiten	105
H. AL-KADDO – Wir sollten mehr an die Menschen denken und weniger an die eigene Religion	110
R. KASULE – Der Frieden hat keine Religion, keine Rasse, keinen Stamm, kein Geschlecht und kein Alter.....	114

F. SOARES LOJA – Der Unterschied zwischen einem Leben in einer Diktatur und dem in einer Demokratie.....	122
---	-----

KAPITEL 4

SPANIEN – EIN BEISPIEL FÜR DEN UMGANG MIT RELIGIÖSER VIELFALT.....	127
R. GARCÍA GARCÍA – Strategien für ein Zusammenleben in Frieden und Sicherheit auf der Grundlage der Förderung des Grundrechts auf Religionsfreiheit: Das Beispiel Spaniens	128
E. M. NÚÑEZ SÁNCHEZ – Wie die Stadt Valencia mit der kulturellen und religiösen Vielfalt umgeht.....	145

KAPITEL 5

DIE FÖRDERUNG EINES FRIEDLICHEN UND SICHEREN ZUSAMMENLEBENS IN DER GESELLSCHAFT UND DER EINFLUSS RELIGIÖSER FÜHRER – ERFAHRUNGEN UND PERSPEKTIVEN.....	161
D. DE CHICKERA – Das Ziel der Religionsfreiheit ist es, den Weg zu weisen, dann aber beiseitezutreten.....	162
J. L. SANCHEZ – Gesellschaftlicher Wandel und Religionsfreiheit.....	166
M. AL-YAQOUBI – Wir können aus der Geschichte lernen.....	191
M. MELCHIOR – Die Welt um uns herum ist im Wandel begriffen, aber irgendwie haben wir den Zugang zu ihr verloren....	194
A. GUAITA – Wenn wir sagen, Gott sei ein Gott der Liebe, der Gerechtigkeit und des Friedens, dann müssen wir das auch beweisen.....	199
R. ORTON – Mehr Religionsfreiheit – mehr Stabilität.....	202
I. SINGH – Religion und säkulare Gesellschaft müssen im Interesse einer friedlicheren Zukunft Hand in Hand arbeiten.....	206
D. ALA'I – Die unabhängige Suche nach Wahrheit – eine Möglichkeit, Religion, Freiheit und Sicherheit miteinander zu verbinden.....	212

J. CALVO – Es gilt, sowohl der Mehrheit als auch der Minderheit mit der gleichen Achtung zu begegnen	220
---	-----

KAPITEL 6

DIE ZIELE FÜR EINE NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND IHR BEITRAG ZUR FÖRDERUNG DER INTERNATIONALEN DEBATE ÜBER RELIGIONSFREIHEIT UND ZUR VERHÜTUNG VON DISKRIMINIERUNG, GEWALT UND VERBRECHEN GEGEN DIE MENSCHLICHKEIT	223
A. KARAM – Der Zusammenhang zwischen der Religion und der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung	224
E. PUOSKARI – Eine inklusive Förderung von Frieden und Entwicklung führt zu nachhaltigen Ergebnissen	230
T. SCHIRRMACHER – Die Diskriminierung religiöser Minderheiten bleibt nicht ungestraft	234
U. NITZSCHKE – Die Struktur von International Partnership on Religion and Sustainable Development (PaRD)	239

KAPITEL 7

ABSCHLUSSERKLÄRUNG UND SCHLUSSBEMERKUNGEN ZUR WELTKONFERENZ ÜBER RELIGION, FRIEDEN UND SICHERHEIT	243
A. DIENG, L. OLTEANU – Abschlusserklärung der Weltkonferenz über Religion, Frieden und Sicherheit	244
A. DIENG – Schlussbemerkungen bei der Weltkonferenz über Religion, Frieden und Sicherheit	247

KAPITEL 8

VORSCHLÄGE ZUR FÖRDERUNG VON FRIEDEN UND SICHERHEIT	251
A. GUTERRES – Religionsführer haben die Macht, unsere Welt zum Besseren zu gestalten	252
L. OLTEANU – Die Verhütung von Aufstachelung zu Gewalt muss in unserer heutigen Welt damit beginnen, die Rechte, die Würde und die Überzeugungen eines jeden Menschen zu achten und den anderen so zu behandeln, wie man selbst behandelt werden möchte.....	255
A. DIENG – Schlussbemerkungen zum UN-Aktionsplan für Religionsführer gegen Gewalt.....	260

KAPITEL 9

VERLEIHUNG DER INTERNATIONALEN JEAN-NUSSBAUM & ELEANOR-ROOSEVELT-AUSZEICHNUNG AN	263
1. – Adama Dieng.....	264
2. – Dr. Eduardo Vera Jardim.....	266
3. – Scheich Muhammad Al-Yaqubi.....	268
4. – Dr. Bruno Vertallier.....	270
5. – Valeriu Ghiletschi	272
6. – Dr. Ricardo Garcia	274
7. – Emil Pantelimon und Anna Ungureanu für den rumänischen Nationalchor Madrigal - Marin Constantin.....	276

INTERNATIONALE VEREINIGUNG ZUR VERTEIDIGUNG DER RELIGIONSFREIHEIT (IVVR)

Eine Nichtregierungsorganisation, von den Vereinten Nationen in Genf, New York und Wien, dem Europäischen Parlament in Straßburg und Brüssel und dem Europarat in Straßburg sowie der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa mit beratendem Status anerkannt.

Hauptbüro

Schoshaldenstraße 17, CH-3006 Bern, Schweiz
Tel.: +41 (0)31 359 15 31
Fax: +41 (0)31 359 15 66
E-Mail: info@aidlr.org; liviu.olteanu@aidlr.org
Website: www.aidlr.org

Präsident

Mario BRITO

Generalsekretär

Liviu OLTEANU, Dr. jur., Rechtsanwalt, Beobachter und Vertreter bei den Vereinten Nationen in Genf, New York und Wien, beim Europarat in Straßburg, beim Europäischen Parlament in Straßburg und Brüssel sowie bei der OSZE.

Ehrenkomitee

Präsidentin:

Mary ROBINSON, frühere Präsidentin der Republik Irland und ehemalige UNO-Hochkommissarin für Menschenrechte, USA

Mitglieder:

Jean BAUBÉROT, Universitätsprofessor, Ehrenpräsident der École Pratique des Hautes Études, Frankreich

Beverly Bert BEACH, ehemaliger Generalsekretär der International Religious Liberty Association, USA

François BELLANGER, Universitätsprofessor, Schweiz

Heiner BIELEFELDT, ehemaliger Sonderberichterstatter für Religions- und Weltanschauungsfreiheit des UN-Menschenrechtsrats, Inhaber des Lehrstuhls für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Deutschland

Reinder BRUINSMA, Theologe, Belgien

Titu CAZAN, Universitätsprofessor und Pastor, USA

Jaime CONTRERAS, Universitätsprofessor, Spanien

Alberto DE LA HERA, ehemaliger Generaldirektor für religiöse Angelegenheiten im spanischen Justizministerium, Spanien

Petru DUMITRIU, Inspektor der Gemeinsamen Inspektionsstelle der Vereinten Nationen

W. Cole DURHAM, Jr., Direktor des internationalen Studienzentrums für Recht und Religion an der J. Reuben Clark Law School, Brigham Young University, USA

Silvio FERRARI, Professor an der Universität von Mailand, Italien, und der katholischen Universität von Löwen, Belgien

Alain GARAY, Rechtsanwalt am Pariser Berufungsgericht sowie Forscher an der Universität von Aix-Marseille, Frankreich

Alberto E. GUAITA, Theologe, Präsident der IVVR in Spanien

Pierre HESS, ehemaliger Präsident der IVVR in der Schweiz

José ITURMENDI, ehemaliger Dekan der Rechtsfakultät der Universität Complutense von Madrid, Spanien

Joaquín MANTECON, Universitätsprofessor, ehemaliger Direktor für religiöse Angelegenheiten am Justizministerium, Spanien

Asher MAOZ, Universitätsprofessor und Gründungsdekan der Peres Academic Center Law School, Israel

Francesco MARGIOTTA BROGLIO, Universitätsprofessor, Präsident der italienischen Kommission für Religionsfreiheit, Vertreter Italiens bei der UNESCO, Italien

Juan Antonio MARTINEZ MUÑOZ, Stellvertretender Direktor der Abteilung für Internationales Recht, Kirchenrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Complutense von Madrid, Spanien

Javier MARTINEZ TORRON, Direktor des Instituts für Recht und Religion an der Universität Complutense von Madrid, Spanien

Gabriel MAURER, ehemaliger Vizepräsident der IVVR, Schweiz

Rafael PALOMINO, Universitätsprofessor, Spanien

Émile POULAT, Universitätsprofessor, Leiter der Forschungsabteilung des CNRS, Frankreich

Jacques ROBERT, Universitätsprofessor, ehemaliges Mitglied des Verfassungsrats, Frankreich

Jean ROCHE, Mitglied des Institut de France, Frankreich

Jaime ROSSELL GRANADOS, Stellvertretender Generaldirektor der Abteilung für die Beziehung zu den Religionsgemeinschaften im Justizministerium und Professor für Staatskirchenrecht an der Universität Extremadura, Spanien

Gianfranco ROSSI, ehemaliger Generalsekretär der IVVR, Schweiz

Robert A. SEIPLE, ehemaliger Sonderbotschafter für Internationale Religionsfreiheit im amerikanischen Außenministerium, USA

Jose Miguel SERRANO RUIZ-CALDERON, Professor für Philosophie an der Universität Complutense von Madrid, Spanien

Antoinette SPAAK, ehemaliges Mitglied des Europäischen Parlaments; sie trägt den Ehrentitel Minister van Staat, Belgien

Rik TORFS, Rektor der katholischen Universität von Löwen, Belgien

Maurice VERFAILLIE, ehemaliger Generalsekretär der IVVR, Schweiz

Bruno VERTALLIER, ehemaliger Präsident der IVVR, Schweiz

Victor ZGUNEA, Pastor, Rumänien

Ehemalige Präsidenten des Ehrenkomitees

Eleanor ROOSEVELT, 1946 bis 1962

Albert SCHWEITZER, 1962 bis 1965

Paul-Henry SPAAK, 1966 bis 1972

René CASSIN, 1972 bis 1976

Edgar FAURE, 1976 bis 1988

Léopold Sédar SENGHOR, 1988 bis 2001

Ehemalige Generalsekretäre

Jean Nussbaum

Pierre Lanarès

Gianfranco Rossi

Maurice Verfaillie

Karel Nowak

GEWISSEN UND FREIHEIT

Offizielles Organ der Vereinigung
Conscience and Liberty (Ausgabe in Englisch)
Conscience et Liberté (Ausgabe in Französisch)

© Gewissen und Freiheit

REDAKTIONSBÜRO

Rue Belliard 4-6/8°, 1040 Brüssel, Belgien
Telefon: +32 (0) 250 29 842
E-Mails: info@aidlr.org; liviu.olteanu@aidlr.org
Chefredaktion: Liviu OLTEANU
Redaktion der deutschen Ausgabe: Gaby VOGEL

REDAKTIONSAUSSCHUSS

Harald MUELLER, Dr. jur., Richter, Deutschland
Liviu OLTEANU, Dr. jur., Generalsekretär der IVVR, Schweiz
Tiziano RIMOLDI, Dr. jur., Universitätsprofessor, Italien

EXPERTENRAT

Heiner BIELEFELDT, ehemaliger Sonderberichterstatter für Religions- und Weltanschauungsfreiheit des UN-Menschenrechtsrats, Inhaber des Lehrstuhls für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Deutschland – Jaime CONTRERAS, Vizerektor der Universität de Alcalá de Henares, Spanien – Petru DUMITRIU, UN-Inspektor, ehemaliger Botschafter des Europarats bei der UNO in Genf, Schweiz – W. Cole DURHAM, Direktor des internationalen Studienzentrums für Recht und Religion an der Brigham Young University, USA – Silvio FERRARI, Professor für Recht und Religion an der Universität Mailand, Italien – Sofia LEMMETYINEN, unabhängige Beraterin zu Religions- und Glaubensfragen in der EU-Außenpolitik, Belgien – Joaquin MANTECÓN, Professor an der Universität von Kantabrien, Spanien – Asher MAOZ, Universitätsprofessor und Gründungsdekan der Peres Academic Center Law School, Israel – Juan Antonio MARTÍNEZ MUNÓZ, Professor für Rechtsphilosophie an der Universität Complutense, Madrid, Spanien – Javier MARTÍNEZ TORRÓN, Leiter des Fachbereichs Staatskirchenrecht an der Universität Complutense, Madrid, Spanien – Harald MUELLER, Richter am Amtsgericht Hannover und Leiter des Instituts für Religionsfreiheit an der Theologischen Hochschule Friedensau, Deutschland – Liviu OLTEANU, Generalsekretär der IVVR, Anwalt, – Harri Matias KUHALAMPI, Politischer Berater beim Europaparlament - Rafael PALOMINO, Professor an der Universität Complutense, Madrid, Spanien – Tiziano RIMOLDI, Jurist, Italien – Ioan Gheorghe ROTARU, Jurist und Theologe, Rumänien - Jaime ROSSELL GRANADOS, Professor an der Universität Extremadura, Spanien – Robert SEIPLE, ehemaliger Sonderbotschafter für Internationale Religionsfreiheit im amerikanischen Außenministerium, USA – José-Miguel SER-RANO RUIZ-CALDERON, Professor für Rechtsphilosophie an der Universität Complutense, Madrid, Spanien – Rik TORFS, Rektor der Katholischen Universität Löwen, Belgien – Bruno VERTALLIER, Theologe, ehemaliger Präsident der IVVR, Schweiz.

Beratender Ausschuss

Roberto BADENAS – Jean Paul BARQUON – Herbert BODENMANN – Dora BOGNANDI – Mario BRITO – Olga CALONGE – Jesús CALVO – Corrado COZZI – Valentin DĂNĂIAȚĂ - Viorel DIMA – Alberto GUAITA – Friedbert HARTMANN – Rafat KAMAL – Harri KUHALAMPI – Oscar LOPEZ - Paolo Sergio MACE-DO – Barna MAGYAROSI – Reto MAYER – Tsanko MITEV – Gheorge MODORAN – Dragos MUSAT - Mikuláš PAVLÍK - Carlos PUYOL – John RĂCEALĂ - Miguel Angel ROIG – Davide ROMANO - Norbert ZENS

Preise für eine Ausgabe pro Jahr

Europäische Länder	25 €*
Außereuropäische Länder	30 CHF*
Schweiz	30 CHF*

* Alle Preise inkl. Porto + Verpackung

Fördernde Mitglieder (Passivmitglieder) erhalten „Gewissen und Freiheit“ kostenlos.

Druck: Steinmeier GmbH & Co. KG, Deiningen (D)

ISSN 0259-0379

Die in den Essays, Artikeln, Kommentaren, Buchbesprechungen und Informationen geäußerten Auffassungen entsprechen ausschließlich den Ansichten ihrer jeweiligen Verfasser und geben nicht unbedingt die Meinung der „Internationalen Vereinigung zur Verteidigung der Religionsfreiheit“ wieder, deren offizielles Organ diese Zeitschrift ist.